

GEMEINDE WAKENDORF II

- Finanzausschuss-

24568 Kattendorf, den 21.03.2014
I 7/ha

Nr. 2 - FINANZAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 12.03.2014

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.30 Uhr, Kattendorf, Amtsgebäude

Mitgliederzahl: 7

Anwesend stimmberechtigt:

GV Buhmann, Bernd (Vorsitzender)

GV Langer, Knut

GV Schack, Bernd

GV Olde, Claus

WB Dürkop, Jens - zugleich Protokollführer

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann

GV Möller, Dirk

Frau Neudeck, Amt Kisdorf

Nicht anwesend:

GV Mundt, Lebrecht

GV Kröger, Bertil

Antrag des Vorsitzenden auf Nichtöffentlichkeit von TOP 9 bis 11.

(5:0:0)

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Wasserversorgungssatzung
04. Teilnahme an der Sammelausschreibung Strom
05. Haushalt 2014 inkl. Finanzplanung 2015 – 2017
06. Bewirtung Sport- und Kulturzentrum
07. Fragen der Ausschussmitglieder
08. Einwohnerfragestunde
09. Personalangelegenheiten - **nichtöffentlich**
10. Grundstücksangelegenheiten - **nichtöffentlich**
11. Gemeindliche Beteiligung - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit mit fünf stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:
Keine Mitteilungen.

Bürgermeister:

- Aktueller Bestand an Einwohner per 30.01.2013 auf Basis Zensus-Erhebung: 1.365
- Sanierungszuschuss Brücke Hungertwiete: 36.300,00 €
- Kernwegebau Braakweg: Eigenanteil Gemeinde 65.000,00 € + Mehrwertsteuer auf Gesamtsumme; Zuschussanteil: 79.700,00 €; Daten waren vertauscht und Richtigstellung vorgenommen.
- Notstromaggregat im Wert von 1.200,00 € durch Bürgermeister ersteigert.
- Reinigung Schule:
Reinigungskraft hat per 31.03.2014 gekündigt; Angebot einer Reinigungsfirma avisiert, jedoch noch nicht vorliegend.

Verwaltung:
Keine Mitteilungen.

TOP 3: Wasserversorgungssatzung

Berichtigung bzw. Änderung der Satzung wegen Mehrwertsteuerproblematik nicht erforderlich.

TOP 4: Teilnahme an der Sammelausschreibung Strom

Die Stromlieferverträge wurden zum 31.12.2014 durch die Fa. LichtBlick gekündigt. Entgegen der Teilnahme in den vorherigen Jahren an der Bündelausschreibung der GeKom soll über die Fa. KUBUS Kommunalberatung eine Ausschreibung der Stromliefermengen der amtsangehörigen Gemeinden, des Amtes und des Schulverbandes erfolgen. Die Kosten für die Dienstleistung betragen ca. 270,00 €.

Es wird eine Ausschreibung für eine dreijährige Laufzeit erfolgen, die voraussichtlichen Kosten für die Stromlieferung belaufen sich zzt. auf rd. 149.000,00 €.

Da gemäß VOL nach erfolgter Ausschreibung ein Auftrag zwingend auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden muss, ist es erforderlich, gleichzeitig mit der Teilnahme an der Ausschreibung eine Delegation der Auftragsvergabe auf den Bürgermeister vorzunehmen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Teilnahme an der Sammelausschreibung Strom über die Fa. KUBUS zu beschließen und delegiert die Auftragsvergabe nach erfolgter Ausschreibung auf den Bürgermeister. **(5:0:0)**

TOP 5: Haushalt 2014 inkl. Finanzplanung 2015 – 2017

Der Haushaltsplan 2014 einschließlich der Planansätze für die auf das Haushaltsjahr 2014 folgenden drei Jahre wurde in vorläufiger Fassung vorgelegt.

Der Haushalt 2014 wurde erstmals nach den Grundsätzen der kaufmännischen doppelten Buchführung aufgestellt. Dieser hat die Bestandteile:

- Vorbericht
- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan
- Jeweils je Produkt (Kostenstelle) einen Teilergebnisplan und Teilfinanzplan

Nicht vorgelegt wurden die Bestandteile:

- Eröffnungsbilanz
- Stand und Entwicklung der Sonderposten und Rückstellungen
- Vortrag des Finanzmittelbestands

Mangels abgeschlossener Arbeiten im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz beruhen Ansätze in der Ergebnisrechnung für Abschreibungen auf bewegliches und unbewegliches Anlagevermögen auf vorläufige Schätzungen.

Frau Neudeck (Amtsverwaltung) erläutert zunächst Aufbau und Funktionsweise der Haushaltsrechnung nach doppischen Grundsätzen. Sodann erläutert der Ausschuss wesentliche Einnahme/Ausgabe-Posten in der Haushaltsrechnung und merkt bei einzelnen Positionen Korrekturen an.

Die Ergebnisse der Haushaltsplanung (nach Korrekturen) zeigen folgendes Bild:

Gesamtergebnisplan: Jahresergebnis: 193.200,00 €

Gesamtfinanzplan:

Saldo aus lfd. Verwaltung: 60.100,00 €

Saldo aus Investitionstätigkeit: 796.100,00 €

Anmerkungen zum Jahresergebnis:

Der Fehlbetrag von 193.200,00 € ist wesentlich beeinflusst durch einmalig anfallende Aufwendungen für Entschlammung Kläranlage (153.000,00 €), denen Erträge aus der Gebührenrückstellung von 76.000,00 € gegenüber stehen.

Anmerkungen zum Gesamtfinanzplan:

Wesentliche geplante Nettoauszahlungen (nach Verrechnung mit Zuschüssen) betreffen Grundstückerwerbe (208.000,00 €), Anschaffung Feuerwehrfahrzeug (221.000,00 €), Sanierung Brücke Hungertwiete (32.000,00 €) sowie Kernwegeausbau Moorweg und Braakweg (172.000,00 €)

Bei einem geschätzten Vortrag an Finanzmitteln von 800.000,00 € (Auskunft Amtsverwaltung) und geplantem Finanzmittelabfluss von 856.200,00 € ist die Liquidität nur durch Nettokreditaufnahme im laufenden Jahr gewährleistet.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den nach Korrekturen vorgelegten Haushaltsplan 2014 aufzustellen und zu genehmigen. **(5:0:0)**

TOP 6: Bewirtung Sport- und Kulturzentrum

Der Bürgermeister informiert über das Ergebnis der Haushaltsstelle „Bewirtung im Kulturzentrum“. Nach dem Rechnungsergebnis für das Jahr 2013 sind die direkten Kosten durch Bewirtungserlöse weitgehend gedeckt. Unter Einrechnung aller indirekten Kosten (Kostenumlagen) ergibt sich ein Verlust von rund 9.000,00 €.

Seite 4

TOP 7: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Gez.: Jens Dürkop
Protokollführer